



***Im Norden führte der Regen am Sonntag, dem 29. November, zu schweren Überschwemmungen. In Esquelbecq mussten mehrere Dutzend Menschen evakuiert und bei Verwandten untergebracht werden.***

Am Montagmorgen, dem 29. November, stand das Erdgeschoss eines Hauses in der Kleinstadt Esquelbecq (Nordfrankreich) noch völlig unter Wasser. An manchen Stellen ist das Wasser bis zu einem Meter gestiegen. „Wir haben gerettet, was wir konnten, sogar der Kühlschrank ist umgestürzt“, berichtete eine Hausbesitzerin gegenüber France 2. Am Sonntag, dem 28. November, begann das nahegelegene Flüss über die Ufer zu treten.

**60 Personen evakuiert**

In einer Straße war es unmöglich, sich ohne die Hilfe eines Traktors einen Weg zu bahnen. Insgesamt mussten 60 Personen evakuiert und bei ihren Verwandten untergebracht werden. Einige Kilometer weiter flussabwärts erwartet die Gemeinde Steenwerck (Nord) ebenfalls einen Anstieg des Wassers. In den Departements Nord und Pas-de-Calais herrschte am Montag, den 29. November, weiterhin die Warnstufe Orange.